

2025.

Der 207. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss



ERSPARNISKASSE  
SPEICHER



Konzept und Gestaltung:  
Studio Sivio Seiler / Graphik und Design GmbH  
Foto Umschlagseite:  
Sandro Reichmuth, faszinierend.ch

# Der 207. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss

|    |   |
|----|---|
|    | <b>1. Wichtiges in Kürze</b>  |
| 4  | 1.1 Finanzielle Eckwerte des Geschäftsjahres 2025   |
|    | 1.2 Öffnungszeiten  |
|    | <b>2. Corporate Governance</b>  |
| 5  | 2.1 Mitarbeiterstruktur   |
|    | 2.2 Aufsichtsbehörde  |
|    | <b>3. Lagebericht des Stiftungsratspräsidenten zum Geschäftsjahr 2025</b>                                     |
| 6  | 3.1 Marktumfeld und Jahresrückschau   |
|    | 3.2 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens  |
|    | 3.3 Ergebnis  |
| 7  | 3.4 Personelles   |
|    | 3.5 Risikobeurteilung   |
|    | 3.6 Aussergewöhnliche Ereignisse  |
|    | 3.7 Zukunftsaussichten  |
|    | 3.8 Förderpreis der EkS   |
|    | 3.9 Dank  |
|    | 3.10 Schlusswort  |
|    | <b>4. Finanzielles des Geschäftsjahres 2025</b>   |
| 8  | 4.1 Bilanz per 31.12.2025   |
| 9  | 4.2 Erfolgsrechnung 2025  |
| 10 | 4.3 Gewinnverwendung  |
|    | 4.4 Eigenkapitalnachweis  |
|    | <b>5. Anhang zur Jahresrechnung</b>   |
| 11 | 5.1 Firma, Rechtsform und Sitz der Bank   |
|    | 5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze   |
| 14 | 5.3 Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit  |
|    | 5.4 Risikomanagement  |
| 16 | 5.5 Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs |
|    | 5.6 Bewertung der Deckungen   |
|    | 5.7 Ereignisse nach Bilanzstichtag  |
|    | 5.8 Rücktritt der Revisionsstelle   |
|    | <b>6. Weitere Anhangsinformationen</b>  |
| 17 | 6.1 Informationen zur Bilanz  |
| 21 | 6.2 Informationen zu Ausserbilanzgeschäften   |
| 22 | 6.3 Informationen zur Erfolgsrechnung   |
| 24 | 6.4 Partielle Offenlegung von Eigenmitteln und Liquidität   |
| 25 | <b>7. Revisionsbericht</b>  |

# 1. Wichtiges in Kürze

## 1.1 Finanzielle Eckwerte des Geschäftsjahres 2025

| Finanzielle Eckwerte des Geschäftsjahres |                     |                |
|--|---------------------|----------------|
|  | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |
| Bilanzsumme                              | 80'653'211.89       | 79'474'581.85  |
| Kundengelder                             | 69'872'164.63       | 68'796'223.98  |
| Hypothekarkredite                        | 67'630'500.00       | 64'696'175.40  |
| Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)     | 10'498'235.61       | 10'275'857.72  |
| Jahresergebnis                           | 222'377.89          | 186'700.42     |

### Bilanz

Die Bilanzsumme hat im Berichtsjahr zugenommen. Die Kundengelder erhöhten sich dank guter Konditionen. Erfreulicherweise haben die Kundenausleihungen zugelegt, was zeigt, dass unsere Bemühungen durch die restriktive Vergabe von erstklassigen Hypotheken erfolgreich sind und der Spielraum für operative Entscheide weiterhin offen bleibt.

### Erfolgsrechnung

Das Zinsgeschäft mit leicht erhöhter Marge reflektiert sich in der Erfolgsrechnung. Nach Berücksichtigung der zu erwartenden Steuern beträgt der Jahresgewinn 2025 CHF 222'377.89.

## 1.2 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Ersparniskasse Speicher sind wie folgt:

|                    |  |
|--------------------|--|
| Montag bis Freitag | 08.00 bis 12.00 Uhr<br>14.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag            | 08.00 bis 11.00 Uhr                        |

## 2. Corporate Governance

### 2.1 Mitarbeiterstruktur

| <b>Mitarbeiterstruktur</b> |   |                 |                        |   |
|----------------------------|---|-----------------|------------------------|---|
| <b>Operative Leitung</b>   |   |                 |                        |   |
| Geschäftsleiter            | Daniel Müller, Verwalter                    |                 |                        | in dieser Funktion tätig seit 1991      |
| Mitarbeiterinnen           | Karin Rohner, Co-Verwalter-Stellvertreterin |                 |                        | angestellt seit 2002                    |
|                            | Sarah Schrag, Co-Verwalter-Stellvertreterin |                 |                        | angestellt seit 2023                    |
|                            | Iris Staub, Bankmitarbeiterin               |                 |                        | angestellt seit 2025                    |
| <b>Bankführung</b>         |   |                 |                        |   |
|                            |   | <b>Funktion</b> | <b>Erstmalige Wahl</b> | <b>Berufliche Tätigkeit</b>             |
| Stiftungsratspräsident     | Stefan Thalhammer                           | Präsident       | 2014                   | lic. iur., Rechtsanwalt und öff. Notar  |
| Stiftungsratsmitglieder    | Andreas Bänziger                            | Mitglied        | 2013                   | dipl. Architekt HTL                     |
|                            | Reto Sonderegger                            | Mitglied        | 2013                   | lic. oec. HSG, Wirtschaftsökonom        |
|                            | Sascha Tschärner                            | Mitglied        | 2021                   | dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom |
|                            | Barbara Schittli                            | Mitglied        | 2024                   | lic. iur., Rechtsanwältin               |

\*sämtliche Stiftungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien nach FINMA-RS 2017/1.

### 2.2 Aufsichtsbehörde

|  |               |                   |           |  |
|--|---------------|-------------------|-----------|--|
| <b>Aufsichtsbehörde</b>  |               |                   |           |  |
| Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA                       |               |                   |           |  |
| <b>Revisionsstelle nach Obligationenrecht und Bankengesetz</b> |               |                   |           |  |
| Forvis Mazars AG, Zürich                                       | Stefan Müller | Leitender Revisor | seit 2019 |  |

# 3. Lagebericht des Stiftungsrats- präsidenten zum Geschäftsjahr 2025

## 3.1 Marktumfeld und Jahresrückschau

Das Jahr 2025 war geprägt von geopolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit. Unter anderem brachte die zweite Amtszeit von US-Präsident Trump eine unberechenbare Politik, Handelskonflikte und einen längeren Government Shutdown, der die globalen Finanzmärkte erheblich belastete. Insbesondere die von den USA verhängten Zölle belasteten die Schweizer Exporte und sorgten für Druck auf die Margen von Banken und Unternehmen. In dieser Zeit stieg die Nachfrage nach sicheren Anlagen wie Gold und Silber deutlich an.

Der Ukrainekrieg hält weiterhin an, und auch im Nahen Osten spitzen sich die Konflikte zwischen Iran und Israel zu. Friedensbemühungen blieben weitgehend erfolglos, was die internationale Risikowahrnehmung hochhielt und auch Auswirkungen auf Rohstoff- und Energiepreise hatte.

In der Schweiz brachte der Rücktritt von Viola Amherd als Bundesrätin einen politischen Richtungswechsel. Mit Martin Pfister wurde ein Vertreter einer offenen, international orientierten Schweiz gewählt, was positive Signale für Stabilität und internationale Zusammenarbeit setzte.

Die Schweizerische Nationalbank reagierte auf die zunehmende internationale Spannung und die Belastung der Wirtschaft durch die US-Handelspolitik mit einer Leitzinssenkung auf 0.00%. Die sinkenden Zinsen unterstütze zwar die Kreditvergabe, minderten jedoch die Margen im klassischen Kreditgeschäft. Damit wurden die Banken erneut an die Lehren aus der UBS-Krise erinnert und auf die Bedeutung von solider Eigenkapitalreserven, sorgfältigem Risikomanagement und Anpassungsfähigkeit aufmerksam gemacht. Gleichzeitig rückten Reformen im Immobilienbereich stärker in den Fokus. Das Schweizer Stimmvolk entschied über die Abschaffung des Eigenmietwerts, was weitreichende Auswirkungen auf Hypotheken, Immobilienbewertung und die private Vermögensplanung haben wird.

Auch klimatische Risiken und Naturereignisse prägten das Jahr: Ein schwerer Felssturz in Blatten führte zu Evakuierungen und verursachte erhebliche

Schäden, deren Wiederaufbau aufwendig und kostspielig war. Gleichzeitig gewann die Nutzung künstlicher Intelligenz in Wirtschaft und Finanzwesen weiter an Bedeutung. Sie eröffnete neue Effizienz- und Automatisierungspotenziale, brachte aber zugleich Herausforderungen für Regulierung, Risikomanagement und strategische Entscheidungen mit sich.

Insgesamt zeigte sich 2025 als Jahr, in dem politische Unsicherheiten, wirtschaftliche Herausforderungen und technologische Veränderungen das Verhalten von Investoren und Bankkunden bestimmten. Trotz dieser Belastungen blieb die Schweiz ein stabiler Finanzplatz, der Anpassungsfähigkeit und Resilienz unter Beweis stellte.

## 3.2 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat mit ihren Zinssenkungen den Leitzins von 0.50% Anfang Jahr auf 0.00 % Ende Jahr für stetige Anpassungen der Hypothekarzinsen und der Verzinsung der Kontoguthaben gesorgt. Ende Dezember 2025 betrug der Leitzins lediglich noch 0.00%, nachdem die SNB am 20. Juni 2025 den Leitzins um 0.25% gesenkt hat.

Eine Leitzinssenkung der SNB hat die EkS an ihre Kunden weitergegeben. Die Hypothekarschuldner hatten Ende Dezember 2025 die Möglichkeit zum Abschluss einer Festhypothek von 1.15% auf 3 Jahre. Im Gegenzug musste die EkS jedoch auch die Kundengelder mit immer weniger Zins verzinsen. Ende Jahr wurden Sparguthaben der Kunden noch mit 0.20%–0.375% verzinst.

Das Grundgeschäft der EkS basiert hauptsächlich auf dieser Zinsmarge. Obwohl das Umfeld im Bankbereich insbesondere im Hypothekarmarkt sehr konkurrenzbelastet ist, konnte sich die EkS auch im 2025 behaupten und hat wenig Kundenabgänge zu verzeichnen. Zudem konnten auch Neukunden, insbesondere im Hypothekergeschäft, gewonnen werden.

### 3.3 Ergebnis

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Geschäftserfolg        | +267'619.29 |
| Steueraufwand          | -45'241.40  |
| Gewinn des Jahres 2025 | 222'377.89  |

Die Ersparniskasse Speicher schloss ein erfolgreiches Geschäftsjahr ab. Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr von CHF 79'474'581.85 auf CHF 80'653'211.89 an. Auch der Gewinn konnte im Vergleich zum Vorjahr um CHF 35'677.47 gesteigert werden.

### 3.4 Personelles

Das Team der Ersparniskasse Speicher wurde im Laufe des Jahrs 2025 um eine wertvolle Mitarbeiterin, Iris Staub, erweitert. Sie ist mit einem 40% Pensum tätig. Der Stiftungsrat hingegen blieb über das Jahr 2025 hin unverändert. Per Ende 2025 scheidet Sascha Tschärner auf eigenen Wunsch aus dem Stiftungsrat aus. Seine Nachfolge als Neumitglied übernimmt Raul Fetz per 1. Januar 2026.

### 3.5 Risikobeurteilung

Die Beurteilung der Risikolage erfolgt durch den Stiftungsrat im Rahmen der regelmässig durchgeführten Sitzungen. Dabei werden die zentralen Risiken, denen die Bank ausgesetzt ist, analysiert und beurteilt. Dazu zählen insbesondere Kreditrisiken, Zinsänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktveränderungen. Unter Einbezug des internen Kontrollsystems wird besonderes Gewicht auf eine laufende Überwachung, sachgerechte Bewertung und vollständige Erfassung der Auswirkungen dieser Risiken gelegt. Zusätzlich wurden im Berichtsjahr auch Massnahmen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberrisiken ausgearbeitet, um den zunehmenden digitalen Bedrohungen angemessen zu begegnen.

### 3.6 Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr wurden keine aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.

### 3.7 Zukunftsaussichten

Als kundennahe und regional verwurzelte Bank werden wir auch in Zukunft auf die Nähe zu unserer Kundschaft und auf langfristige, vertrauensvolle Beziehungen setzen. Unser Ziel ist es, unsere Position als verlässlicher Partner im Hypothekar- und Privatkundengeschäft weiter zu stärken und die individuelle Betreuung unserer Kundinnen und Kunden konsequent auszubauen. Dabei legen wir Wert auf nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wachstum, eine solide Risikokultur sowie auf eine voraus-

schauende Ertrags- und Kostenplanung. Die persönliche Beratung bleibt das Fundament unseres Geschäftsmodells und wird gezielt durch digitale Lösungen ergänzt, welche Prozesse vereinfachen und den Zugang zu unseren Dienstleistungen erleichtern.

Mit dieser Ausrichtung schaffen wir die Grundlage, um auch künftig ein stabiler, flexibler und verlässlicher Finanzpartner für unsere Region bleiben zu können.

### 3.8 Förderpreis der Eks

Dieses Jahr wurde die Spitex Mobile mit dem bereits zum 16. Mal ausgerichteten Förderpreis bedacht. Der Stiftungsrat und die Jury der Ersparniskasse Speicher freuen sich, mit dem Förderpreis für einmal eine Institution zu unterstützen, die nicht nur in Speicher, sondern in der Region des Appenzeller Mittellandes Familien mit behinderten Kindern Erleichterung bringen kann.

### 3.9 Dank

Für die stets vertrauensvolle, konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danke ich meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen. Ein besonderer Dank gilt dem ausscheidenden Stiftungsratsmitglied, Sascha Tschärner, für seinen langjährigen Einsatz und seine stets wertvollen Impulse.

Ebenso gilt mein Dank unserem Team, das tagtäglich mit grossem Einsatz und hoher Fachkompetenz für unsere Kundinnen und Kunden da ist und damit massgeblich zur Kundenzufriedenheit beiträgt. Nur dank ihrem Engagement ist ein reibungsloser und erfolgreicher Geschäftsalltag möglich.

### 3.10 Schlusswort

Das Jahr 2025 hat gezeigt, dass wir auch in einem herausfordernden Umfeld auf eine solide Basis und ein engagiertes Team zählen können. Dank der starken regionalen Verankerung, einer klaren Strategie und einer verantwortungsvollen Geschäftspolitik blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Wir freuen uns darauf, unsere Ersparniskasse Speicher auch künftig erfolgreich und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Präsident des Stiftungsrates  
*Stefan Thalhammer*

# 4. Finanzielles des Geschäftsjahres 2025

## 4.1 Bilanz per 31.12.2025

| <b>Aktiven</b>                      | <b>Berichtsjahr<br/>CHF</b> | <b>Vorjahr<br/>CHF</b> |
|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Flüssige Mittel                     | 8'219'568.15                | 9'203'838.14           |
| Forderungen gegenüber Banken        | 93'720.19                   | 89'338.11              |
| Forderungen gegenüber Kunden        | 3'090'000.00                | 3'090'000.00           |
| Hypothekarforderungen               | 67'630'500.00               | 64'696'175.40          |
| Handelsgeschäft                     | –                           | –                      |
| Finanzanlagen                       | 937'698.95                  | 1'687'323.95           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen        | 10'755.90                   | 20'771.55              |
| Beteiligungen                       | 8'080.50                    | 8'080.50               |
| Sachanlagen                         | 651'105.00                  | 667'405.00             |
| Sonstige Aktiven                    | 11'783.20                   | 11'649.20              |
| <b>Total Aktiven</b>                | <b>80'653'211.89</b>        | <b>79'474'581.85</b>   |
| Total nachrangige Forderungen       | –                           | –                      |
| <b>Passiven</b>                     |                             |                        |
| Verpflichtungen gegenüber Banken    | –                           | –                      |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen  | 69'872'164.63               | 68'796'223.98          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen       | 63'310.00                   | 60'032.95              |
| Sonstige Passiven                   | 39'501.65                   | 162'467.20             |
| Rückstellungen                      | 180'000.00                  | 180'000.00             |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 2'960'000.00                | 2'960'000.00           |
| Freiwillige Gewinnreserve           | 7'315'857.72                | 7'129'157.30           |
| Gewinn                              | 222'377.89                  | 186'700.42*            |
| <b>Total Passiven</b>               | <b>80'653'211.89</b>        | <b>79'474'581.85</b>   |
| Total nachrangige Verpflichtungen   | –                           | –                      |
| <b>Ausserbilanzgeschäfte</b>        |                             |                        |
| Unwiderrufliche Zusagen             | 2'252'016.00                | 1'300'544.00           |

\*Auflösung von stillen Reserven von CHF 50'000.00 (Rückstellungen Einlagensicherung)

## 4.2 Erfolgsrechnung 2025

|  | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF     |
|--|---------------------|--------------------|
| <b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>   |                     |                    |
| Zins- und Diskontertrag  | 1'070'678.57        | 1'244'821.61       |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen   | 26'628.55           | 33'134.90          |
| Zinsaufwand  | -183'021.35         | -540'047.10        |
| <b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>  | <b>914'285.77</b>   | <b>737'909.41</b>  |
| Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft  | -                   | -                  |
| <b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>  | <b>914'285.77</b>   | <b>737'909.41</b>  |
| <b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                                     |                     |                    |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft  | 12'874.75           | 12'461.70          |
| Kommissionsaufwand   | -29.50              | 0.00               |
| <b>Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                            | <b>12'845.25</b>    | <b>12'461.70</b>   |
| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>                                    | <b>9'341.11</b>     | <b>12'206.55</b>   |
| <b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>   |                     |                    |
| Beteiligungsertrag   | 1'548.00            | 1'508.75           |
| Liegenschaftserfolg  | 15'157.45           | 14'940.45          |
| Anderer ordentlicher Ertrag  | 30'123.07           | 30'999.48          |
| <b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>  | <b>46'828.52</b>    | <b>47'448.68</b>   |
| <b>Geschäftsaufwand</b>  |                     |                    |
| Personalaufwand  | -344'518.15         | -320'321.75        |
| Sachaufwand  | -371'163.21         | -342'758.27        |
| <b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>   | <b>-715'681.36</b>  | <b>-663'080.02</b> |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | 0.00                | 0.00               |
| Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                       | -                   | -                  |
| <b>Geschäftserfolg</b>   | <b>267'619.29</b>   | <b>146'946.32</b>  |
| Ausserordentlicher Ertrag  | 0.00                | 50'000.00          |
| Ausserordentlicher Aufwand   | -                   | -                  |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken  | -                   | -                  |
| Steuern  | -45'241.40          | -10'245.90         |
| <b>Gewinn</b>  | <b>222'377.89</b>   | <b>186'700.42</b>  |

#### 4.

### Finanzielles des Geschäftjahres 2025

#### 4.3 Gewinnverwendung

##### Darstellung der Gewinnverwendung

|   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |
|---|---------------------|----------------|
| Gewinn                                  | 222'377.89          | 186'700.42     |
| Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven | 222'377.89          | 186'700.42     |
| Freiwillige Gewinnreserve neu           | 7'538'235.61        | 7'315'857.72   |

#### 4.4 Eigenkapitalnachweis

##### Darstellung des Eigenkapitalnachweises

|  | Reserven für<br>allg. Bankrisiken<br>CHF | Freiwillige<br>Gewinnreserven<br>und Gewinn- bzw.<br>Verlustvortrag<br>CHF | Periodenerfolg<br>CHF | Total<br>CHF  |
|--|--|--|-----------------------|---------------|
| Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode                             | 2'960'000.00                             | 7'129'157.30   | 186'700.42            | 10'275'857.72 |
| Andere Zuweisungen / Entnahmen der Reserven für allgemeine Bankrisiken | –  | –  | –                     | –             |
| Andere Zuweisungen / Entnahmen der anderen Reserven                    | –  | 186'700.42   | -186'700.42           | –             |
| Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)                                      | –  | –  | 222'377.89            | 222'377.89    |
| Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode                               | 2'960'000.00                             | 7'315'857.72   | 222'377.89            | 10'498'235.61 |

# 5. Anhang zur Jahresrechnung

## 5.1 Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Die Ersparniskasse Speicher, als Stiftung mit Sitz in Speicher, gehört zu den ältesten Regionalbanken und Sparkassen der Schweiz. Ihre Geschäftstätigkeit beschränkt sich vorwiegend auf das Hypothekar- und Sparanlagegeschäft in der Gemeinde Speicher und Umgebung.

## 5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den Bestimmungen gemäss Stiftungsurkunde sowie den Richtlinien und übrigen Bestimmungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Der vorliegende Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung stellt die wirtschaftliche Lage der Bank so dar, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können. Der Abschluss kann stille Reserven enthalten.

### Erfassung und Bilanzierung der Geschäftsvorfälle

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt für die Erfolgsermittlung bewertet.

### Umrechnung und Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Monetäre Vermögenswerte werden am Bilanzstichtag zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet und erfolgswirksam verbucht. Wechselkursdifferenzen zwischen dem Abschluss des Geschäfts und seiner Erfüllung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Per Bilanzstichtag wurde der Euro zum Kurs von 0.93 umgerechnet (Vorjahr 0.94).

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die Bilanzierung erfolgt zu Fortführungswerten.

Als Aktiven werden Vermögenswerte bilanziert, wenn aufgrund vergangener Ereignisse über sie verfügt werden kann, ein Mittelzufluss wahrscheinlich ist und ihr Wert verlässlich geschätzt werden kann. Falls keine verlässliche Schätzung möglich ist, handelt es sich um eine Eventualforderung, die im Anhang erläutert wird.

Verbindlichkeiten werden in den Passiven bilanziert, wenn sie durch vergangene Ereignisse bewirkt wurden, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Falls keine verlässliche Schätzung möglich ist, handelt es sich um eine Eventualverpflichtung, die im Anhang erläutert wird.

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen einzelnen Detailpositionen werden einzeln bewertet.

### Flüssige Mittel, Verpflichtungen gegenüber Kunden

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

### Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte wie feste Zusagen oder Garantien werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Ausleihungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen und Zinsen, deren Eingang gefährdet ist, werden nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt den Wertberichtigungen zugewiesen. Ausleihungen

werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von der entsprechenden Bilanzposition in Abzug gebracht.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Wiedereingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden direkt den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken gutgeschrieben.

Die Bank klassiert Forderungen, ausgedehnt nach Grösse und Deckungsart, in vier Rating-Klassen A–D. Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Die in einer Rechnungslegungsperiode betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigten Wertberichtigungen werden erfolgswirksam aufgelöst.

Gefährdete Forderungen werden wiederum als vollwertig eingestuft, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder fristgerecht gemäss den vertraglichen Vereinbarungen eingehen und weitere Bonitätskriterien erfüllt werden. Die Auflösung der Wertberichtigung wird erfolgswirksam über die Position 'Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft' verbucht.

#### **Finanzanlagen**

Festverzinsliche Schuldtitel werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, sofern keine Absicht zum Halten bis Endfälligkeit besteht. Wertanpassungen erfolgen pro Saldo über «Anderer ordentlicher Aufwand» resp. «Anderer ordentlicher Ertrag». Eine Zuschreibung bis höchstens zu den Anschaffungskosten erfolgt, sofern der unter die Anschaffungskosten gefallene Marktwert in der Folge wieder steigt. Diese Wertanpassung wird wie vorstehend beschrieben ausgewiesen.

Die mit Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition 'Aktive Rechnungsabgrenzungen' resp. 'Passive Rechnungsabgrenzungen' über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Ausfallrisikobedingte Wertveränderungen werden sofort zu Lasten der Position 'Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft' verbucht.

Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt.

#### **Beteiligungen**

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

#### **Sachanlagen**

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert und gemäss Anschaffungswertprinzip bewertet, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsgrenze von CHF 5'000.00 übersteigen.

Investitionen in bestehende Sachanlagen werden aktiviert, wenn dadurch der Markt- oder Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird.

Bei der Folgebewertung werden die Sachanlagen zum Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen planmässig über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlage. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine

Wertminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt. Planmässige und allfällige zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen werden linear über die Erfolgsrechnung in der Position 'Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten' verbucht.

Die geschätzte Nutzungsdauer für einzelne Sachanlagenkategorien ist wie folgt:

- eigene Liegenschaften max. 100 Jahre
- Technische Installationen und Einbauten in gemieteten Räumen und vermietetem Stockwerkeigentum max. 10 Jahre
- Sonstige Sachanlagen max. 5 Jahre
- Software, Informatik- und Kommunikationsanlagen max. 3 Jahre

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über den «Ausserordentlichen Ertrag» verbucht, realisierte Verluste über die Position «Ausserordentlicher Aufwand».

Die EkS tätigte im Geschäftsjahr 2022 den Kauf des ehemaligen Polizeipostens Speicher und damit die Beteiligung am Stockwerkeigentum Hauptstr. 21, Speicher. Für die Vermietung mussten einige Umbauarbeiten getätigt werden. Dieser Aufwand wurde aktiviert und kann über die kommenden 10 Jahre abgeschrieben werden. Der Anschaffungspreis der Stockwerkeigentumsanteile wurde ebenfalls aktiviert.

#### **Vorsorgeverpflichtungen**

Die vier Mitarbeiter der Bank sind im Rahmen des BVG-Obligatoriums bei der ASGA, Pensionskasse des Gewerbes, St. Gallen, nach dem Beitragsprimat versichert (Vertrag vom 6. Juli 2001). Umfang und Leistungen sind im Kassenreglement vom 1. Januar 2003 sowie im speziellen Leistungsplan festgehalten. Das Rentenalter wird mit 65 Jahren erreicht. Den Versicherten wird die Möglichkeit eingeräumt, ab dem 60. Altersjahr vorzeitig in den Ruhestand zu treten unter Inkaufnahme einer versicherungstechnischen Rentenkürzung.

Die ASGA ist gemäss Statuten eine autonome und registrierte Vorsorgeeinrichtung nach BVG. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Kantons St. Gallen.

Die berufliche Vorsorge der ASGA orientiert sich am Prinzip des beitragsorientierten Vorsorgeplans. Die Bilanzierung erfolgt als geschlossene Kasse gemäss BVG. Die Arbeitgeberbeiträge sind im Personalaufwand enthalten.

#### **Laufende Steuern**

Laufende Steuern sind wiederkehrende, in der Regel jährliche Gewinnsteuern. Einmalige oder transaktionsbezogene Steuern sind nicht Bestandteil der laufenden Steuern.

Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden in Übereinstimmung mit den lokalen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften eruiert und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.

Aus dem laufenden Gewinn geschuldete direkte Steuern werden als passive Rechnungsabgrenzungen verbucht.

#### **Ausserbilanz**

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden in den Passiven der Bilanz Rückstellungen gebildet.

#### **Rückstellungen**

In den übrigen Rückstellungen, welche stille Reserven darstellen, werden die Zuführungen bzw. Auflösungen über den ausserordentlichen Aufwand bzw. Ertrag gebucht.

Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt. Aufgrund der Neubeurteilung werden sie erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen werden wie folgt über die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung erfasst:

- Rückstellungen für latente Steuern: Position «Steuern»
- Vorsorgerückstellungen: Position «Personalaufwand»

## 5.

Anhang zur Jahresrechnung

- Andere Rückstellungen: Position «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» mit Ausnahme allfälliger Restrukturierungsrückstellungen Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst, falls sie neu betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlich sind und nicht gleichzeitig für andere gleichartige Bedürfnisse verwendet werden können.

**Reserven für allgemeine Bankrisiken**

Bei den Reserven für allgemeine Bankrisiken handelt es sich um vorsorglich gebildete Reserven zur Absicherung gegen Risiken im Geschäftsgang der Bank. Die Bildung und Auflösung der Reserven wird über die Position «Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken» in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind versteuert.

**Derivative Finanzinstrumente als Absicherungsgeschäfte**

Die Bank kann ausschliesslich derivative Finanzinstrumente als Absicherungsgeschäfte einsetzen. Diese werden analog dem abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft. Zurzeit werden bei der Ersparniskasse Speicher keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

**Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Es gibt keine Änderungen.

**5.3 Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit Bilanzgeschäft**

Das Bilanzgeschäft bildet die Hauptgeschäftstätigkeit. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stellt die Hauptertragsquelle der Bank dar. Im Umfang des Kundengeldzuflusses werden die Kundenausleihungen getätigt. Die Ausleihungen erfolgen vorwiegend auf hypothekarisch gedeckter Basis für Wohn-

bauten sowie in geringem Umfang auch auf landwirtschaftliche und gewerbliche Objekte. Das Interbankgeschäft wird hauptsächlich im kurzfristigen Bereich betrieben.

**Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft**

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrifft in erster Linie die Vermietung von Tresorfächern an Bankkunden sowie den Zahlungsverkehr.

**Handelsgeschäft**

Der Handel auf eigene Rechnung umfasst das Changegeschäft sowie den Handel mit Edelmetallen. Es werden nur Bestände zur Abdeckung der Kundenbedürfnisse gehalten. Auf den Wertschriftenhandel wird verzichtet.

**Übrige Geschäftsfelder**

Die Bank hält für Liquiditätszwecke ein Portefeuille mit hauptsächlich festverzinslichen Wertpapieren. Die Ersparniskasse übt die Geschäftstätigkeit in gemieteten (mehrjähriger Mietvertrag) Räumlichkeiten im Bahnhofgebäude in Speicher aus.

**5.4 Risikomanagement**

Die Markt- und Kreditrisiken sowie die Zinsänderungsrisiken, welche dem Bilanzgeschäft als Hauptgeschäftsfeld der Ersparniskasse Speicher naturgemäss innewohnen, können einen bedeutenden Einfluss auf die Ertragslage der Bank haben.

Die Markt- und Kreditrisikopolitik, welche von der Bankverwaltung alljährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird, bildet die Basis für das Risikomanagement. Für die einzelnen Risiken werden Limiten gesetzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Über die Finanzlage der Bank wird der Stiftungsrat regelmässig unterrichtet.

**Kreditrisiken**

Unter die Kreditpolitik fallen sämtliche Engagements, aus denen ein Verlust entstehen kann, wenn Gegenparteien nicht in der Lage sind, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Die Ausfallrisiken wer-

den mittels Risikoverteilung, Qualitätsanforderungen und Deckungsmargen begrenzt. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Die effiziente Überwachung der Ausfallrisiken während der ganzen Kreditdauer wird mit der laufenden Aktualisierung der Kredit-Ratings und durch die regelmässige Kommunikation mit der Kundschaft sichergestellt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabschnitten, je nach Art der Deckung, überprüft.

Die Schätzung von Immobilien ist in einer Richtlinie verbindlich geregelt. Die zu belehrenden Objekte und Liegenschaften werden durch die Bankleitung beurteilt und die Schätzungen von den Bankorganen überprüft. Der als Ausgangspunkt für die Belehnung dienende Verkehrswert wird wie folgt ermittelt:

- Selbst bewohnte Objekte: Realwert
- Renditeobjekte: Ertragswert
- Selbst genutzte Gewerbeobjekte: im Markt erzielbarer Ertragswert (Drittntzwert) oder Nutzwert
- Bauland: Marktwert unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung

Für die Kreditbewilligung gegenüber Kunden bestehen Qualitätsanforderungen und Kompetenzlimiten. Die maximal mögliche Finanzierung hängt einerseits von den bankinternen festgelegten Belehnungswerten und andererseits von der Tragbarkeit ab. Für zweite Hypotheken besteht eine Amortisationspflicht.

Die Ersparniskasse Speicher begrenzt das Ausfallrisiko gegenüber Banken und anderen Drittparteien (Obligationenschuldnern) durch ein Limitensystem. Anlagen erfolgen nur bei Titelschuldnern, welche langfristig ein gutes Bonitätsrating aufweisen. Bei Gegenparteien ohne Rating bewilligt der Stiftungsrat die entsprechenden Limiten, welche laufend überwacht werden.

Zur Messung und Bewirtschaftung des Ausfallrisikos stuft die Bank ihre Kredite in einem Rating-

System ein, das vier Stufen umfasst. Die Wertberichtigungen werden halbjährlich überprüft und angepasst.

### **Zinsänderungsrisiken**

Der Stiftungsrat hat zur Messung und Begrenzung des Zinsänderungsrisikos Grundsätze erlassen. Die Zinsänderungsrisiken werden vierteljährlich ermittelt, indem sämtliche in der Zinsbindungsbilanz enthaltenen Zahlungsströme (Kapital- und Zinszahlungen) mit den jeweiligen stichtagsbezogenen Marktzinssätzen bewertet werden. Es steht eine entsprechende Software zur Verfügung. Zur Beurteilung stehen der Bankleitung auch externe Fachkräfte zur Verfügung.

### **Andere Marktrisiken**

Die weiteren Marktrisiken, welche vor allem Positionsrisiken aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen und dem Sortenbestand beinhalten, werden mit Limiten begrenzt.

### **Liquiditätsrisiken**

Die Zahlungsbereitschaft wird im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen überwacht und gewährleistet. Die Eigenpositionen der Bank werden regelmässig auf ihre Handelbarkeit überprüft.

### **Übrige Risiken**

Die operationellen Risiken werden durch eine geeignete Instanzgliederung, Funktionentrennung und Regelung der Arbeitsabläufe durch interne Weisungen und Richtlinien begrenzt. Die Geschäftstätigkeit steht im Einklang mit den geltenden regulatorischen Vorgaben und den Sorgfaltspflichten eines Finanzintermediärs.

Der vom Stiftungsrat gebildete Revisionsausschuss prüft die internen Kontrollen regelmässig und erstattet den Bericht über ihre Arbeiten direkt an den Stiftungsrat.

**Auslagerungen von Geschäftsbereichen (Outsourcing)**

Die Ersparniskasse Speicher hat den Betrieb der Bankenapplikation Finstar ausgelagert.

**5.5 Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs****Hypothekarisch gedeckte Kredite**

Die Ersparniskasse Speicher bewertet die Grundpfandsicherheiten vorsichtig, systematisch und periodisch nach einheitlichen Grundsätzen sowie unter Einbezug aller relevanten Dokumente. Die Berechnung trägt dem Charakter sowie der heutigen und zukünftigen wirtschaftlichen Nutzung der Liegenschaft Rechnung. Zusätzlich werden auch Zahlungsrückstände bei Zinsen und Amortisationen analysiert. Aufgrund dieser Beurteilung können Hypothekarkredite mit erhöhten Risiken identifiziert werden. Gegebenenfalls werden für diese Kredite weitere Deckungen eingefordert oder auf Basis der fehlenden Deckung eine entsprechende Wertberichtigung gebildet.

**Kredite mit anderen Deckungen**

Die Engagements und der Wert der Sicherheiten von Krediten mit Wertschriften- oder anderen Deckungen werden streng überwacht. Fällt der Belehnungswert der Deckung unter den Betrag des Kreditengagements, werden eine Reduktion des Schuldbetrags oder zusätzliche Sicherheiten eingefordert. Vergrößert sich die Deckungslücke, werden die Sicherheiten verwertet oder entsprechende Wertberichtigungen gebildet.

**Kredite ohne Deckungen**

Bei Krediten ohne Deckung handelt es sich in der Regel um Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften oder um ungedeckte Kontoüberzüge von Retailkunden. Bei OerK-Krediten können aus der Analyse der Jahresrechnung Rückschlüsse auf die finanzielle Entwicklung gemacht werden. Diese Daten werden beurteilt und allfällige erhöhte Risi-

ken identifiziert. Werden aus der Beurteilung erhöhte Risiken erkannt, wird eine entsprechende Wertberichtigung gebildet.

**Ablauf zur Bestimmung von Wertberichtigungen und Rückstellungen**

Risikopositionen, bei denen eine Gefährdung identifiziert wurde, werden an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt und die Wertkorrektur wird gegebenenfalls angepasst. Die Wertkorrekturen werden durch die Geschäftsleitung dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

**5.6 Bewertung der Deckungen****Hypothekarisch gedeckte Kredite**

Als Basis für die Kreditgewährung wird der niedrigste Wert, der sich aus der internen Bewertung, dem Kaufpreis und einer allfälligen externen Schätzung ergibt, angewendet.

**Kredite mit anderen Deckungen**

Für Kredite mit anderen Deckungen werden vor allem Versicherungspolizen mit Rückkaufwert und Wertschriften entgegengenommen. Die Belehnungswerte basieren auf den Nominalwerten. Es werden Abschläge auf Produktbasis oder kundenspezifisch vorgenommen.

**5.7 Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank per 31. Dezember 2025 haben.

**5.8 Rücktritt der Revisionsstelle**

Es ist im Berichtsjahr kein vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle zu verzeichnen.

# 6. Weitere Anhangsinformationen

## 6.1 Informationen zur Bilanz

### 6.1.1 Deckung von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie gefährdete Forderungen

#### Darstellung der Deckung von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften

|   | Hypothekarische<br>Deckung<br>CHF | Andere<br>Deckung<br>CHF | Ohne<br>Deckung<br>CHF | Total<br>CHF         |
|---|-----------------------------------|--------------------------|------------------------|----------------------|
| <b>Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>        |                                   |                          |                        |                      |
| Forderungen gegenüber Kunden  | –                                 | –                        | 3'090'000.00           | 3'090'000.00         |
| Hypothekarforderungen   |                                   |                          |                        |                      |
| Wohnliegenschaften  | 56'823'200.00                     | –                        | –                      | 56'823'200.00        |
| Gewerbe und Industrie   | 6'030'000.00                      | –                        | –                      | 6'030'000.00         |
| Übrige / BGGB   | 4'777'300.00                      | –                        | –                      | 4'777'300.00         |
| Zinsausstände   | –                                 | –                        | –                      | –                    |
| <b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>  | <b>67'630'500.00</b>              | <b>–</b>                 | <b>3'090'000.00</b>    | <b>70'720'500.00</b> |
| Vorjahr   | 64'696'175.40                     | –                        | 3'090'000.00           | 67'786'175.40        |
| <b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b> | <b>67'630'500.00</b>              | <b>–</b>                 | <b>3'090'000.00</b>    | <b>70'720'500.00</b> |
| Vorjahr   | 64'696'175.40                     | –                        | 3'090'000.00           | 67'786'175.40        |
| <b>Ausserbilanz</b>   |                                   |                          |                        |                      |
| Eventualverpflichtungen   | –                                 | –                        | –                      | –                    |
| Unwiderrufliche Zusagen   | 2'020'000.00                      | –                        | 232'016.00             | 2'252'016.00         |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen                          | –                                 | –                        | –                      | –                    |
| Verpflichtungskredite   | –                                 | –                        | –                      | –                    |
| <b>Total Ausserbilanz</b>   | <b>2'020'000.00</b>               | <b>–</b>                 | <b>232'016.00</b>      | <b>2'252'016.00</b>  |
| Vorjahr   | 540'000.00                        | –                        | 760'544.00             | 1'300'544.00         |

#### Gefährdete Forderungen

|                     | Bruttoschuld-<br>betrag<br>CHF | Geschätzte<br>Verwertung-<br>erlöse der<br>Sicherheiten<br>CHF | Nettoschuld-<br>betrag<br>CHF | Einzelwert-<br>berichtigungen<br>CHF |
|---------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Berichtsjahr</b> | –                              | –  | –                             | –                                    |
| Vorjahr             | –                              | –  | –                             | –                                    |

## 6.

## Weitere Anhangsinformationen

## 6.1.2 Finanzanlagen

## Aufgliederung der Finanzanlagen

|   | Buchwert            |                     | Fair Value          |                     |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF      | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF      |
| <b>Schuldtitel</b>  | <b>899'375.00</b>   | <b>1'649'000.00</b> | <b>911'455.90</b>   | <b>1'678'296.53</b> |
| davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit                              | 899'375.00          | 1'649'000.00        | 911'455.90          | 1'678'296.53        |
| davon ohne Halteabsicht bis Endfälligkeit (zur Veräusserung bestimmt) | –                   | –                   | –                   | –                   |
| <b>Beteiligungstitel</b>  | <b>38'323.95</b>    | <b>38'323.95</b>    | <b>207'672.00</b>   | <b>194'732.00</b>   |
| davon qualifizierte Beteiligungen *                                   | –                   | –                   | –                   | –                   |
| <b>Edelmetalle</b>  | <b>–</b>            | <b>–</b>            | <b>–</b>            | <b>–</b>            |
| <b>Total</b>  | <b>937'698.95</b>   | <b>1'687'323.95</b> | <b>1'119'127.90</b> | <b>1'873'028.53</b> |
| davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften         | 499'375.00          | 1'249'000.00        | –                   | –                   |

\* Mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmen

## Aufgliederung der Gegenparteien nach Rating\*

|                        | AAA bis AA– | A+ bis A–  | BBB+ bis BBB– | BB+ bis B– | Niedriger als B– | Ohne Rating |
|------------------------|-------------|------------|---------------|------------|------------------|-------------|
| Schuldtitel: Buchwerte | 499'375.00  | 400'000.00 | –             | –          | –                | –           |

\* Die Bank stützt sich auf die Angaben der Depotbank.

## 6.1.3 Sachanlagen

## Darstellung der Sachanlagen

|                          | Buchwert<br>Ende Vorjahr<br>CHF | Berichtsjahr          |                      |                              |                       |                       | Buchwert Ende<br>Berichtsjahr<br>CHF |
|--------------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------------|
|                          |                                 | Umgliederungen<br>CHF | Investitionen<br>CHF | Des-<br>investitionen<br>CHF | Abschreibungen<br>CHF | Zuschreibungen<br>CHF |                                      |
| Übrige Sachanlagen       | 5.00                            | –                     | –                    | –                            | –                     | –                     | 5.00                                 |
| Liegenschaften*          | 667'400.00                      | –                     | –                    | –                            | 16'300.00             | –                     | 651'100.00                           |
| <b>Total Sachanlagen</b> | <b>667'405.00</b>               | <b>–</b>              | <b>–</b>             | <b>–</b>                     | <b>16'300.00</b>      | <b>–</b>              | <b>651'105.00</b>                    |

\* Der Kauf der Liegenschaft erfolgte im Geschäftsjahr 2022. Die planmässigen Abschreibungen werden ab dem Geschäftsjahr 2023 vorgenommen.

#### 6.1.4 Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

##### Aufgliederung der Sonstigen Aktiven und Sonstigen Passiven

|   | Sonstige Aktiven    |                  | Sonstige Passiven   |                   |
|---|---------------------|------------------|---------------------|-------------------|
|   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF    |
| Ausgleichskonto   | –                   | –                | –                   | –                 |
| Indirekte Steuern   | –                   | –                | –                   | –                 |
| Aktivierter Betrag aufgrund von Arbeitgeberbeitragsreserven               | –                   | –                | –                   | –                 |
| Aktivierter Betrag aufgrund von anderen Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen | –                   | –                | –                   | –                 |
| Übrige Aktiven und Passiven   | 11'783.20           | 11'649.20        | 39'501.65           | 162'467.20        |
| <b>Total</b>  | <b>11'783.20</b>    | <b>11'649.20</b> | <b>39'501.65</b>    | <b>162'467.20</b> |

#### 6.1.5 Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie der Anzahl und Art von Eigenkapitalinstrumenten der Bank, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden

##### Angaben der Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie der Anzahl und Art von Eigenkapitalinstrumenten der Bank, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden.

|   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |
|---|---------------------|----------------|
| Total Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen | –                   | –              |

#### 6.1.6 Wirtschaftlicher Nutzen, wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand der eigenen Vorsorgeeinrichtung

##### Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens / der wirtschaftlichen Verpflichtung und des Vorsorgeaufwandes

|   | Über-/Unterdeckung am Ende des Berichtsjahres | Wirtschaftlicher Anteil der Bank bzw. der Finanzgruppe |                 | Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils (wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung) | Bezahlte Beiträge für die Berichtsperiode | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand |                  |
|---|---|--|-----------------|---|---|------------------------------------|------------------|
|   |   | Berichtsjahr   | Vorjahr         |   |   | Berichtsjahr                       | Vorjahr          |
|   |   | 31.12.25<br>CHF  | 31.12.25<br>CHF |   |   | 31.12.24<br>CHF                    | 2025<br>CHF      |
| ASGA, Pensionskasse des Gewerbes, St.Gallen | –   | –  | –               | –   | 20'035.00                                 | 20'035.00                          | 19'278.95        |
| <b>Total</b>                                | –   | –  | –               | –   | <b>20'035.00</b>                          | <b>20'035.00</b>                   | <b>19'278.95</b> |
| <b>Deckungsgrad</b>                         | <b>31.12.25</b>                               | <b>31.12.24</b>  | <b>31.12.23</b> |   |   |                                    |                  |
| ASGA, Pensionskasse des Gewerbes, St.Gallen | 121.68%                                       | 120.50%  | 111.30%         |   |   |                                    |                  |

Der Stiftungsrat geht davon aus, dass selbst bei Vorliegen einer Überdeckung in Sinne von GAAP FER 16 bis auf Weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; dieser soll zugunsten der Versicherten verwendet werden.

## 6.

### Weitere Anhangsinformationen

#### 6.1.7 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihre Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

##### Darstellung der Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihre Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

|   | Stand Ende<br>Vorjahr | Zweckkon-<br>forme<br>Verwendungen | Um-<br>buchungen | Währungs-<br>differenzen | Überfällige<br>Zinsen,<br>Wieder-<br>eingänge | Neubildungen<br>zulasten<br>Erfolgs-<br>rechnung | Auflösungen<br>zugunsten<br>Erfolgs-<br>rechnung | Stand<br>Ende<br>Berichtsjahr |
|---|-----------------------|------------------------------------|------------------|--------------------------|---|--|--|-------------------------------|
|   | CHF                   | CHF                                | CHF              | CHF                      | CHF   | CHF  | CHF  | CHF                           |
| Rückstellungen für latente Steuern                                      | -                     | -                                  | -                | -                        | -   | -  | -  | -                             |
| Übrige Rückstellungen   | 180'000.00            | -                                  | -                | -                        | -   | -  | -  | 180'000.00                    |
| <b>Total Rückstellungen</b>   | <b>180'000.00</b>     | <b>-</b>                           | <b>-</b>         | <b>-</b>                 | <b>-</b>                                      | <b>-</b>   | <b>-</b>   | <b>180'000.00</b>             |
| <b>Reserven für allgemeine Bankrisiken*</b>                             | <b>2'960'000.00</b>   | <b>-</b>                           | <b>-</b>         | <b>-</b>                 | <b>-</b>                                      | <b>-</b>   | <b>-</b>   | <b>2'960'000.00</b>           |
| <b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>          | <b>-</b>              | <b>-</b>                           | <b>-</b>         | <b>-</b>                 | <b>-</b>                                      | <b>-</b>   | <b>-</b>   | <b>-</b>                      |
| Davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen | -                     | -                                  | -                | -                        | -   | -  | -  | -                             |
| Davon Wertberichtigungen für latente Risiken                            | -                     | -                                  | -                | -                        | -   | -  | -  | -                             |

\*davon versteuert: CHF 2'960'000.00

#### 6.1.8 Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

##### Angaben der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

|                               | Forderungen         |                | Verpflichtungen     |                |
|-------------------------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|
|                               | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |
| Qualifiziert Beteiligte       | -                   | -              | -                   | -              |
| Gruppengesellschaften         | -                   | -              | -                   | -              |
| Verbundene Gesellschaften     | -                   | -              | -                   | -              |
| Organgeschäfte                | 1'535'000.00        | 1'335'000.00   | 553'668.20          | 508'978.27     |
| Weitere nahestehende Personen | -                   | -              | -                   | -              |

Die Bank besitzt keine Tochtergesellschaften. Mit den Stiftungsratsmitgliedern werden Transaktionen (wie Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen. Über Vergünstigungen für Mitarbeiter entscheidet der Stiftungsrat. Bei den Vergünstigungen für das Personal handelt es sich um branchenübliche Vorzugskonditionen. Es sind keine wesentlichen Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen vorhanden.

## 6.1.9 Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

### Darstellung der Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

|   | auf Sicht           | kündbar             | fällig               |  |                                       |                      |          | immobilisiert | Total                |
|---|---------------------|---------------------|----------------------|--|---------------------------------------|----------------------|----------|---------------|----------------------|
|   |                     |                     | innert<br>3 Monaten  | nach<br>3 Monaten bis<br>zu 12 Monaten | nach<br>12 Monaten bis<br>zu 5 Jahren | nach<br>5 Jahren     |          |               |                      |
|   | CHF                 | CHF                 | CHF                  | CHF                                    | CHF                                   | CHF                  | CHF      | CHF           |                      |
| <b>Aktivum / Finanzinstrumente</b>                    |                     |                     |                      |  |                                       |                      |          |               |                      |
| Flüssige Mittel                                       | 8'219'568.15        | –                   | –                    | –                                      | –                                     | –                    | –        | 8'219'568.15  |                      |
| Forderungen gegenüber Banken                          | 8'335.49            | 85'384.70           | –                    | –                                      | –                                     | –                    | –        | 93'720.19     |                      |
| Forderungen gegenüber Kunden                          | –                   | 340'000.00          | –                    | 750'000.00                             | 2'000'000.00                          | –                    | –        | 3'090'000.00  |                      |
| Hypothekarforderungen                                 | –                   | 4'871'550.00        | 9'988'400.00         | 21'918'500.00                          | 30'852'050.00                         | –                    | –        | 67'630'500.00 |                      |
| Handelsgeschäft                                       | –                   | –                   | –                    | –                                      | –                                     | –                    | –        | –             |                      |
| Finanzanlagen   | 38'323.95           | –                   | –                    | 499'375.00                             | 400'000.00                            | –                    | –        | 937'698.95    |                      |
| Wertberichtigungen für Ausfallrisiken (Minusposition) | –                   | –                   | –                    | –                                      | –                                     | –                    | –        | –             |                      |
| <b>Total</b>  | <b>Berichtsjahr</b> | <b>8'266'227.59</b> | <b>5'296'934.70</b>  | <b>9'988'400.00</b>                    | <b>23'167'875.00</b>                  | <b>33'252'050.00</b> | <b>–</b> | <b>–</b>      | <b>79'971'487.29</b> |
|   | Vorjahr             | 9'249'106.85        | 8'376'318.75         | 9'881'500.00                           | 26'790'650.00                         | 24'469'100.00        | –        | –             | 78'766'675.60        |
| <b>Fremdkapital / Finanzinstrumente</b>               |                     |                     |                      |  |                                       |                      |          |               |                      |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                      | –                   | –                   | –                    | –                                      | –                                     | –                    | –        | –             |                      |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                    | 1'520'204.09        | 59'622'804.63       | 8'729'155.91         | –                                      | –                                     | –                    | –        | 69'872'164.63 |                      |
| <b>Total</b>  | <b>Berichtsjahr</b> | <b>1'520'204.09</b> | <b>59'622'804.63</b> | <b>8'729'155.91</b>                    | <b>–</b>                              | <b>–</b>             | <b>–</b> | <b>–</b>      | <b>69'872'164.63</b> |
|   | Vorjahr             | 1'329'810.84        | 58'028'711.14        | 9'437'702.00                           | –                                     | –                    | –        | –             | 68'796'223.98        |

## 6.2 Informationen zu Ausserbilanzgeschäften

### 6.2.1 Eventualforderungen und -verpflichtungen

Es bestehen unwiderrufliche Zusagen gegenüber Kunden (CHF 2'020'000.--) und gegenüber der Schweizer Einlagensicherung (CHF 232'016.--).

### 6.2.2 Verpflichtungskredite

Es bestehen keine Verpflichtungskredite.

### 6.2.3 Treuhandgeschäfte

Es bestehen keine Treuhandgeschäfte.

**6.****Weitere Anhangsinformationen****6.3 Informationen zur Erfolgsrechnung****6.3.1 Personalaufwand****Aufgliederung des Personalaufwands**

|  | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF    |
|--|---------------------|-------------------|
| Gehälter (Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen)                        | 288'831.50          | 272'858.50        |
| davon Aufwände im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen und alternativen Formen von variablen Vergütungen | –                   | –                 |
| Sozialleistungen   | 49'852.35           | 45'849.00         |
| Wertanpassungen bezüglich des wirtschaftlichen Nutzens bzw. Verpflichtungen von Vorsorgeeinrichtungen            | –                   | –                 |
| Übriger Personalaufwand  | 5'834.30            | 1'614.25          |
| <b>Total</b>   | <b>344'518.15</b>   | <b>320'321.75</b> |

**6.3.2 Sachaufwand****Aufgliederung des Sachaufwands**

|   | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF    |
|---|---------------------|-------------------|
| Raumaufwand   | 43'476.95           | 43'689.55         |
| Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik   | 199'155.46          | 157'975.35        |
| Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing | –                   | –                 |
| Honorare der Prüfgesellschaft(en) (Art. 961a Ziff.2 OR)                                       | 40'388.25           | 68'263.40         |
| davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung   | 40'388.25           | 68'263.40         |
| davon für andere Dienstleistungen   | –                   | –                 |
| Übriger Geschäftsaufwand  | 88'142.55           | 72'829.97         |
| <b>Total</b>  | <b>371'163.21</b>   | <b>342'758.27</b> |

**6.3.3 Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und von freiwerdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen**

Es mussten keine wesentlichen Verluste ausgebucht werden. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken bleiben unverändert.

### 6.3.4 Laufende und latente Steuern

#### Aufgliederung der laufenden und latenten Steuern

|  | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF   |
|--|---------------------|------------------|
| Aufwand für laufende Kapital- und Ertragssteuern | 30'241.40           | 17'000.00        |
| Auflösung Steuerabgrenzungen Vorjahr             | –                   | –6'754.10        |
| Bildung von Rückstellungen für latente Steuern   | 15'000.00           | –                |
| <b>Total Steuern</b>                             | <b>45'241.40</b>    | <b>10'245.90</b> |
| <br>   |                     |                  |
| Durchschnittlicher Steuersatz                    | 16.91               | 6.97             |

## 6.

## Weitere Anhangsinformationen

## 6.4 Partielle Offenlegung von Eigenmitteln und Liquidität

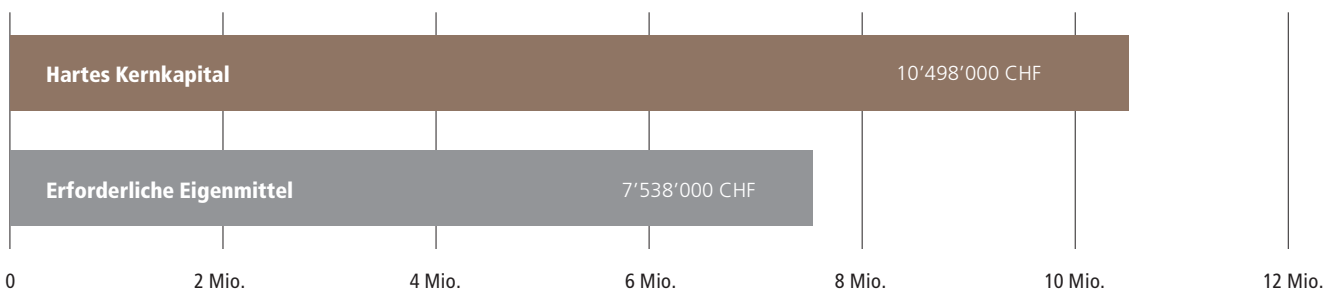
Die Bank nimmt am Betrieb des Kleinbanken-Regimes teil. Mit der Berechnung der vereinfachten Leverage Ratio auf Basis ERV Art. 47a ff kann auf die Berechnung der Leverage Ratio nach FINMA-RS 2015/03 verzichtet werden. Auf die Offenlegung kann grundsätzlich verzichtet werden. Ausgenommen davon ist die Offenlegung der Key-Metrics-Tabelle.

Tabelle für jährliche Offenlegung KM1 – Kleinbankenregime

|  | Berichtsjahr<br>CHF | Vorjahr<br>CHF |           |           |           |
|--|---------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Anrechenbare Eigenmittel (CHF)</b>  |                     |                |           |           |           |
| 1 Hartes Kernkapital (CET1)  | 10'498'000          | 10'276'000     |           |           |           |
| 2 Kernkapital (T1)   | 10'498'000          | 10'276'000     |           |           |           |
| 3 Gesamtkapital total  | 10'498'000          | 10'276'000     |           |           |           |
| <b>4a Mindesteigenmittel (CHF)*</b>  |                     |                |           |           |           |
|  | 7'538'000           | 7'538'000      |           |           |           |
| <b>Vereinfachte Leverage Ratio (in %)</b>  |                     |                |           |           |           |
| 13a Aktiven (exkl. Goodwill und Beteiligungen)<br>+ Ausserbilanzgeschäfte (CHF)  | 82'897'147          | 80'767'045     |           |           |           |
| 14b Vereinfachte Leverage Ratio (Kernkapital in % der Aktiven<br>{exkl. Goodwill + Beteiligungen} + Ausserbilanzgeschäfte) | 12.66%              | 12.72%         |           |           |           |
| <b>Liquiditätsquote (LCR)</b>  |                     |                |           |           |           |
|  |                     |                | 31.12.25  | 30.09.25  | 30.06.25  |
| 15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen,<br>liquiden Aktiven (CHF)  |                     |                | 6'534'000 | 7'206'000 | 7'412'000 |
| 16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)  |                     |                | 4'543'000 | 4'947'000 | 6'478'000 |
| 17 Liquiditätsquote, LCR (in %)  |                     |                | 144.50%   | 147.66%   | 114.65%   |
|  |                     |                | 168.70%   | 145.59%   |           |

Die Durchschnittswerte pro Quartal basieren jeweils auf den dem Quartal zugehörigen drei Monatsendstatistiken.

\*Anstelle der Mindesteigenmittel von 8% der Aktiven (exkl. Goodwill und Beteiligungen) und des Ausserbilanzgeschäftes werden hier die von der FINMA festgelegten Mindesteigenmittel ausgewiesen.



# 7. Revisionsbericht



Forvis Mazars AG  
Kalanderstrasse 4  
CH-8045 Zürich

Tel: +41 44 384 84 44  
[www.forvismazars.com/ch/](http://www.forvismazars.com/ch/)

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Ersparniskasse Speicher, Speicher

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ersparniskasse Speicher (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 8-23) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

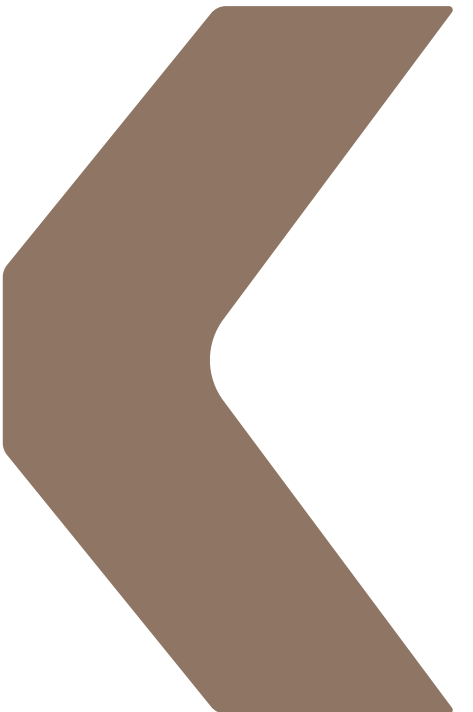
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 23. Februar 2026

### FORVIS MAZARS AG

Stefan Müller  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Aude Salord  
Zugelassene  
Revisionsexpertin



KS

S

E

E

KS



**ERSPARNISKASSE  
SPEICHER**

Ersparniskasse Speicher  
Hauptstrasse 21  
CH - 9042 Speicher

Telefon +41 (0) 71 344 10 66  
info@ersparniskassespeicher.ch  
www.ersparniskassespeicher.ch